

KI entlang der Lieferkette

Risiken beim Sourcing von KI und Einsatz entlang der Lieferkette

Digital Talks, 06.03.2024

RAin Marieke Luise Merkle

RAin Dr. Jasmin Schulzweida

Live-Webinar: Hinweise



Fragen

- Sie haben die Möglichkeit, live **über den Chat** Fragen zu stellen
- Wenn Sie eine Frage stellen, bleiben Sie gegenüber den übrigen Webinar-Teilnehmern **anonym**. Nur die Speaker sehen die von Ihnen gestellten Fragen
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ggf. nicht jede Frage beantworten können. Sie können gerne **im Nachgang** auf uns zukommen



Präsentation

- Die Präsentation wird den Teilnehmern des Webinars **im Nachgang** zur Verfügung gestellt



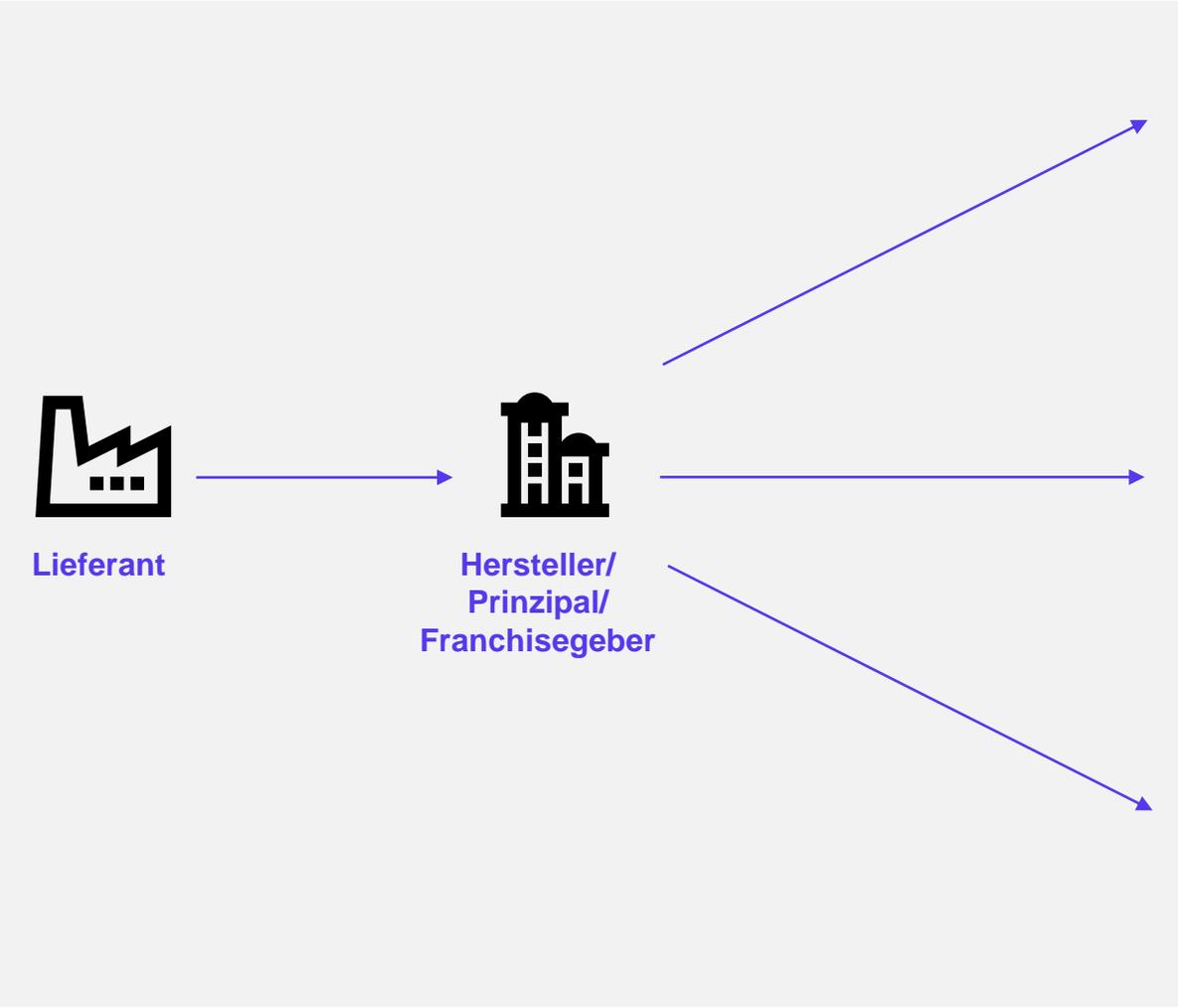
Datenschutz

- Bitte beachten Sie, dass der Veranstalter **Video- und Audioaufzeichnungen** des Webinars machen kann und diese ggf. im Internet verbreitet

Übersicht

- 1 Einführung
- 2 Risiken beim Sourcing von KI entlang der Lieferkette
- 3 Risiken beim Einsatz von KI entlang der Lieferkette
- 4 Fazit

Einführung: Einsatz von KI entlang der Lieferkette



Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung)

Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

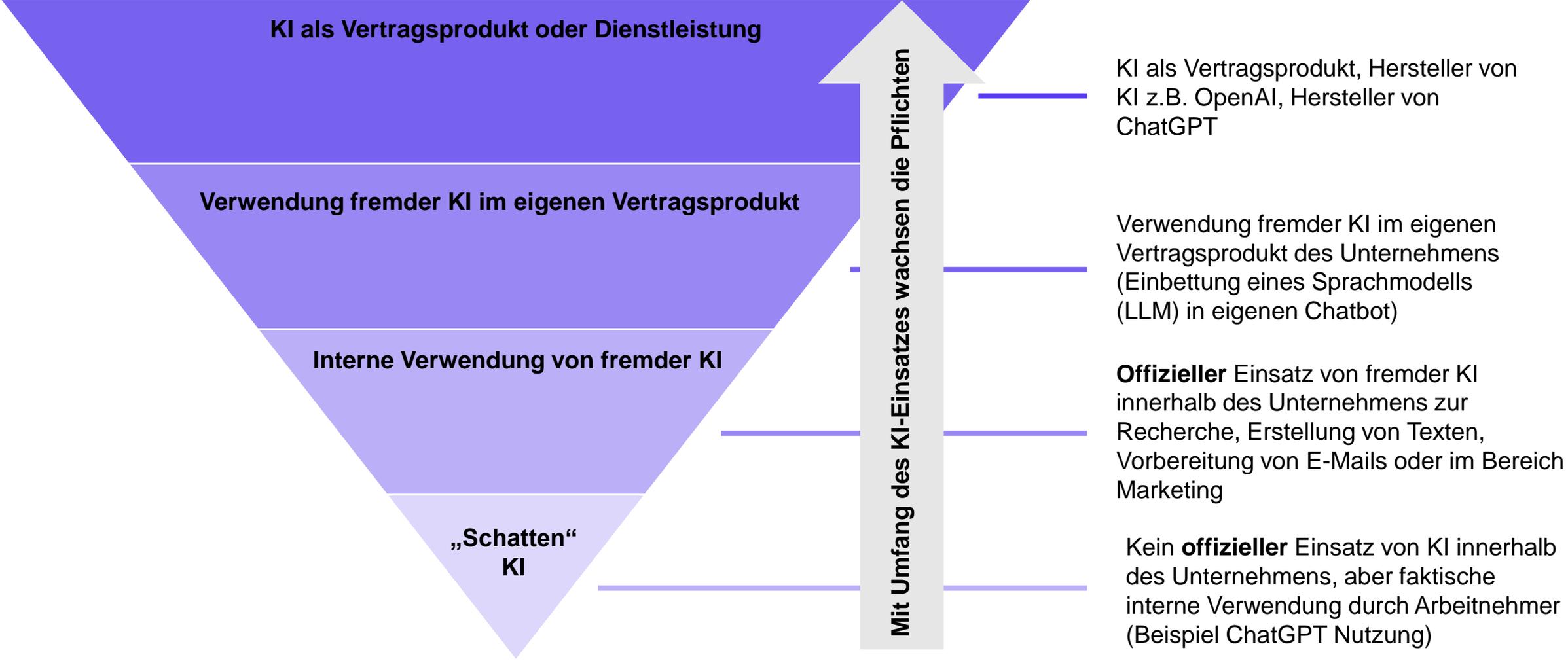
1

KI Sourcing: KI als Gegenstand Vertragsprodukten oder Dienstleistungen

2

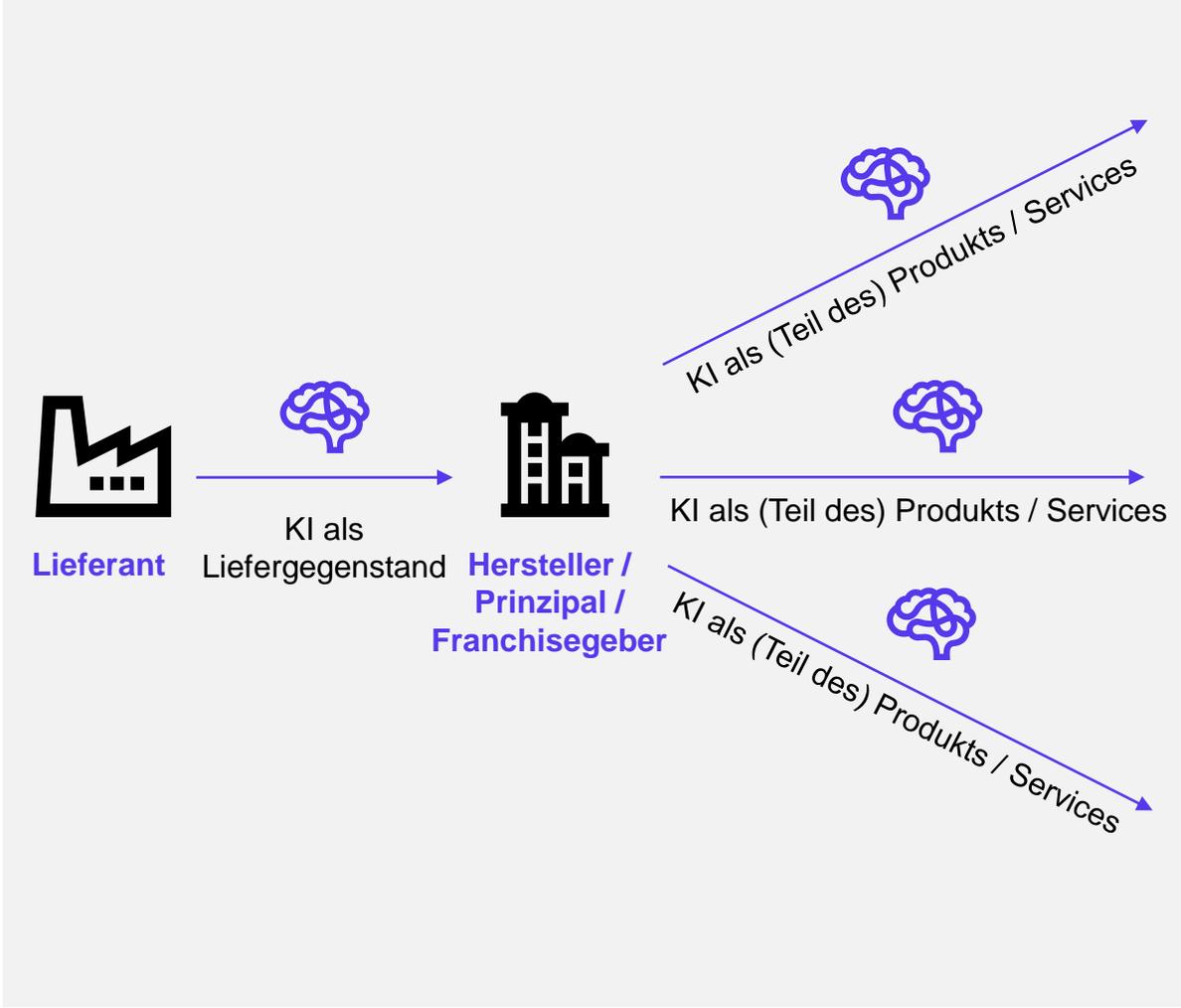
Einsatz von KI durch „Player“ der Lieferkette

Einführung: Einsatz von KI entlang der Lieferkette



Risiken beim Sourcing von KI

KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services

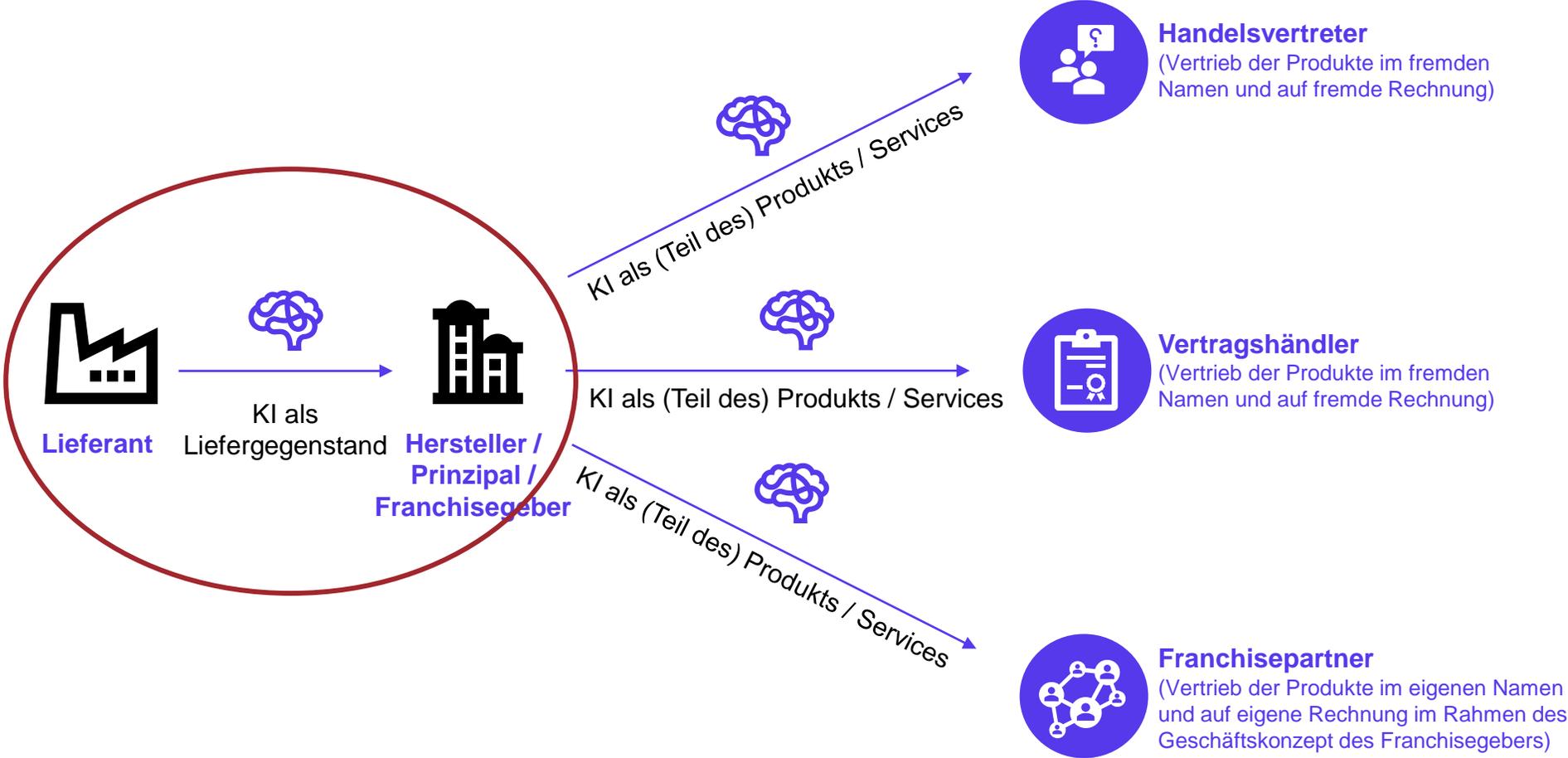


Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

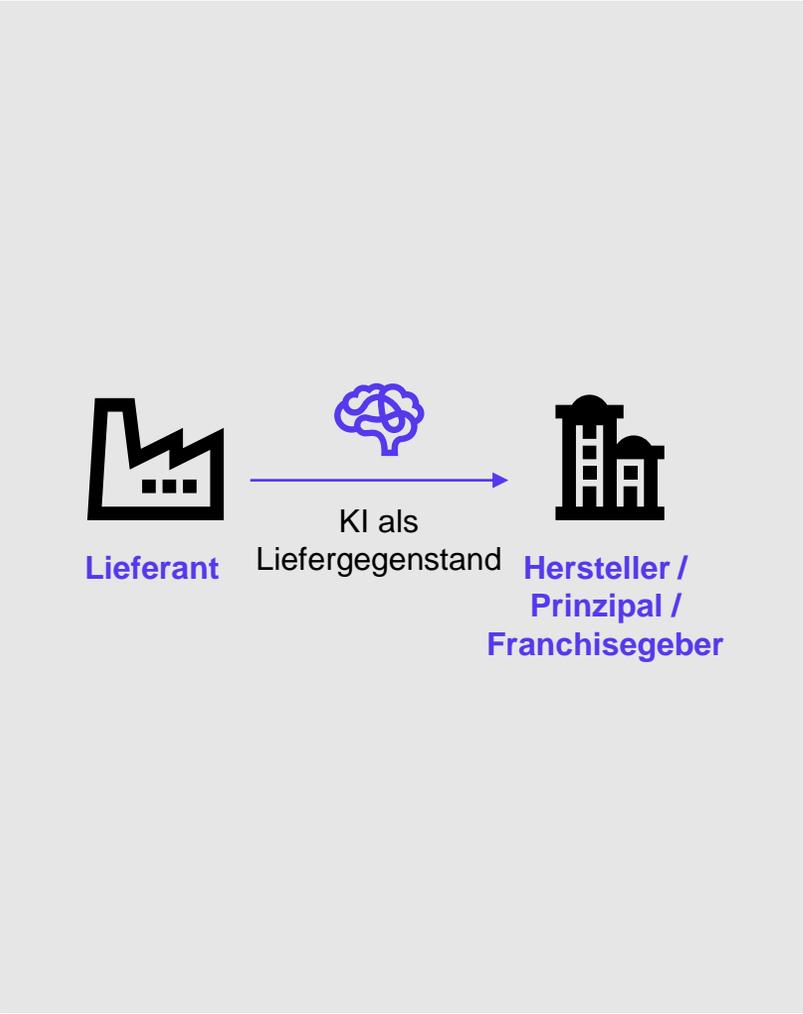
Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services



KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services



Gegenstand des Sourcing

Daten

KI-System

Speicher / Rechenkapazität

Risiken beim Sourcing von KI – Data Sourcing



Personenbezogene Daten



Immaterialgüterrechtliche geschützte Inhalte



Maschinengenerierte Daten

- Urheberrecht
- Geschmacksmuster- und Designschutzrecht
- Patentrecht)
- Markenrecht
- Sui-generis-Recht des Datenbankherstellers

- Aufwändige Lizenzierung
- Zukünftig: Datenlizenz nach dem Data Act

Zukünftig: Anforderungen nach dem AI Act (z.B. Data Governance nach Art. 10 AI Act für Hochrisiko-KI).

Risiken beim Sourcing von KI – Data Sourcing



Personenbezogene Daten



Immaterialgüterrechtliche geschützte Inhalte



Maschinengenerierte Daten

- © Urheberrecht
- 📦 Geschmacksmuster- und Designschutzrecht
- 💡 Patentrecht)
- TM Markenrecht
- 🗄️ Sui-generis-Recht des Datenbankherstellers

- ⚠️ Aufwändige Lizenzierung
- ⚠️ Zukünftig: Datenlizenz nach dem Data Act

 **Zukünftig: Anforderungen nach dem AI Act (z.B. Data Governance nach Art. 10 AI Act für Hochrisiko-KI).**

Risiken beim Sourcing von KI – Data Sourcing

Immaterialgüterrechtlich geschützter Gegenstand:

- **Ohne Lizenz kein Nutzungsrecht**
- **Datenlizenz:**
 - **Untersagung bestimmter Verwertungshandlungen**
 - **Rein schuldrechtlicher Natur**
 - Hohe Bedeutung von Vertragsstrafen/
Haftungsregelungen bei Zuwiderhandlungen

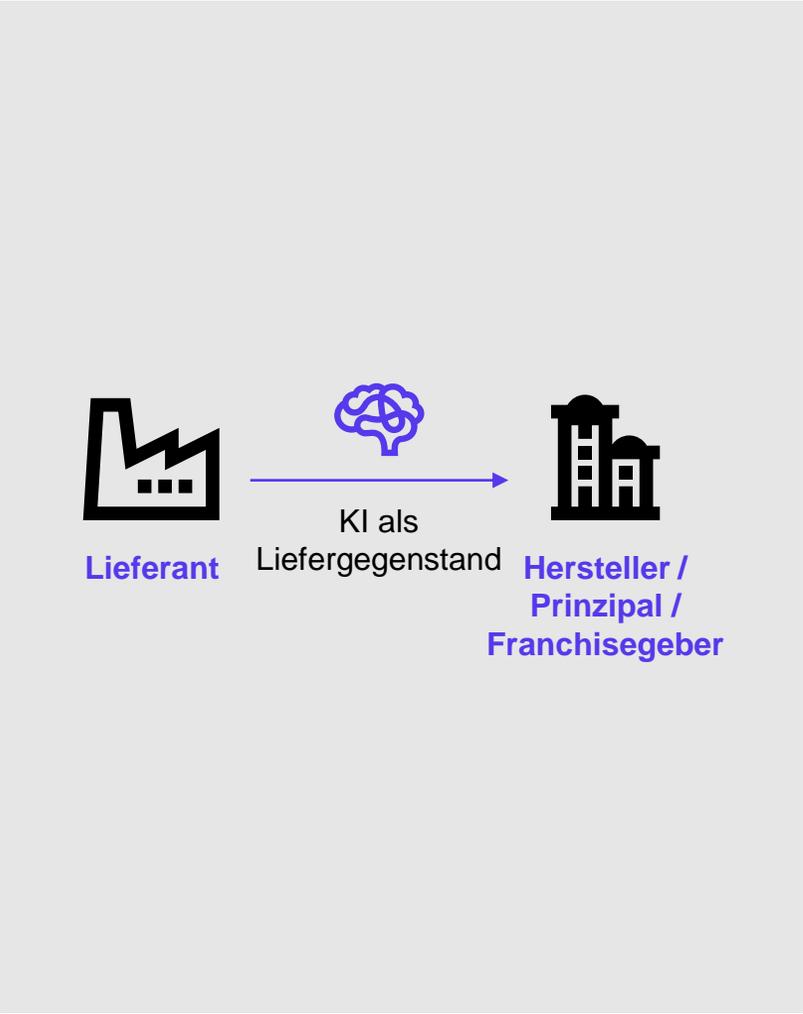
Risiken beim Sourcing von KI – Data Sourcing

Immaterialgüterrechtlich geschützter Gegenstand:

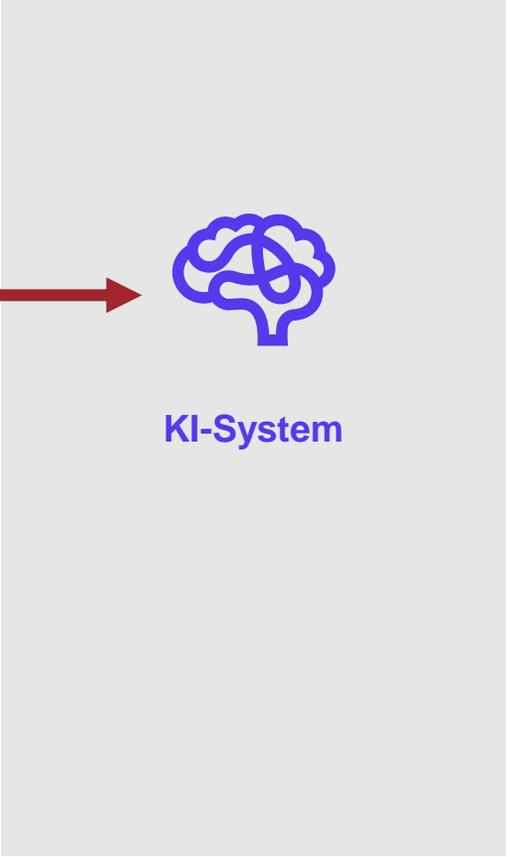
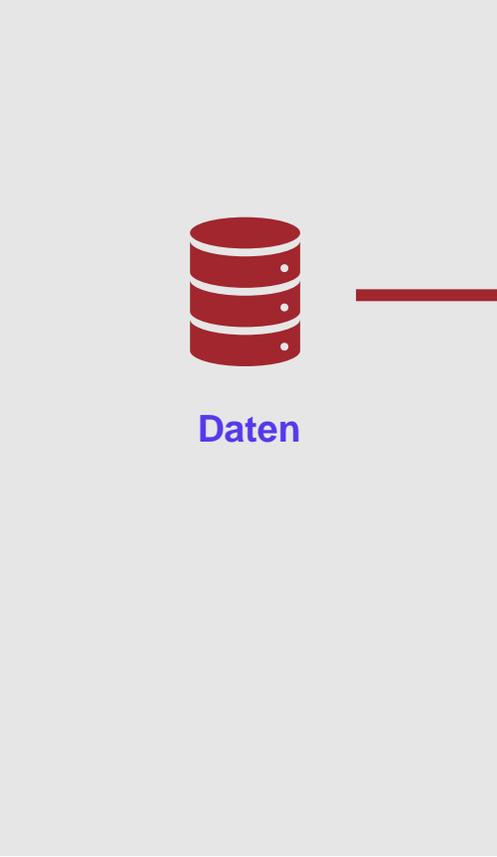
- **Ohne Lizenz kein Nutzungsrecht**
- **Datenlizenz:**
 - **Untersagung bestimmter Verwertungshandlungen**
 - **Rein schuldrechtlicher Natur**
 - Hohe Bedeutung von Vertragsstrafen/
Haftungsregelungen bei Zuwiderhandlungen



KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services



Gegenstand des Sourcing



Risiken beim Sourcing von KI – Best Practices zur Vertraulichkeit

Insourcing von Daten:

Vertraulichkeitsvereinbarungen können einer umfassenden Verwertung entgegenstehen



Training / Nutzung eigener Daten

Vertraulichkeitsbestimmungen zum Schutz eigener Trainings- / Anwenderdaten

- Schutz nach **GeschGehG**
- Vermeidung eines Verstoßes gegen **Vertraulichkeitsvereinbarung mit Dritten**



Best Practices



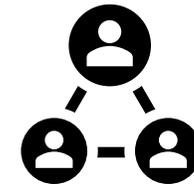
Vertraglich

- Keine Wiederverwendung von Inhalten durch Provider (Prompts, Output)
- sowie Weitergabe an Dritte untersagt
- Vertragsstrafen / Haftungsregelungen



Technisch

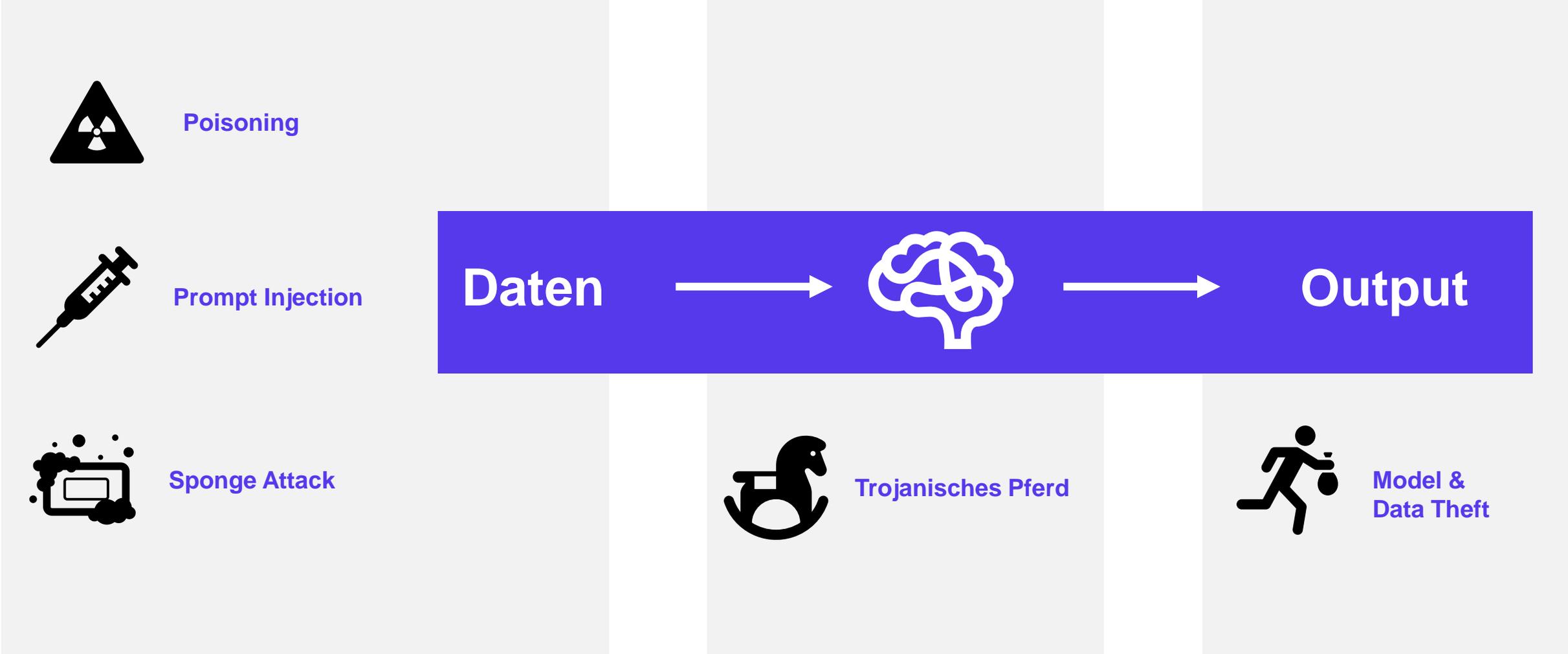
- Eigene Instanz / off-premise
- Monitoring / Verschlüsselung
- Tags



Organisatorisch

- Interne Maßnahme: Compliance
- Regelungen / Guidelines zur Verwendung von AI im Unternehmen

Risiken beim Sourcing von KI – Datensicherheit / Cybersecurity



Risiken beim Sourcing von KI – KI Qualität

Verfügbarkeiten (SLA)	Leistungsfähigkeit und Kompensation	Kompatibilität	Verwendbarkeit der Ergebnisse	Datenqualität?
Reaktionszeiten KPIs	Token-basierte Abrechnung	Verantwortungs- abgrenzung Nutzungsart	„fit for purpose“	Human Oversight Halluzinationen, Model Drift



Best Practices:

- Möglichst **detaillierte Beschreibung des Vertragsgegenstandes** und der Nutzungsart
- Festlegung von **SLs und KPIs**
- Abstimmung des eigenen **Business Concepts** mit Kapazität
- Interne **Compliance-Richtlinien**, insb. zur Human Oversight

Model Sourcing – Nachvollziehbarkeit



Black Box

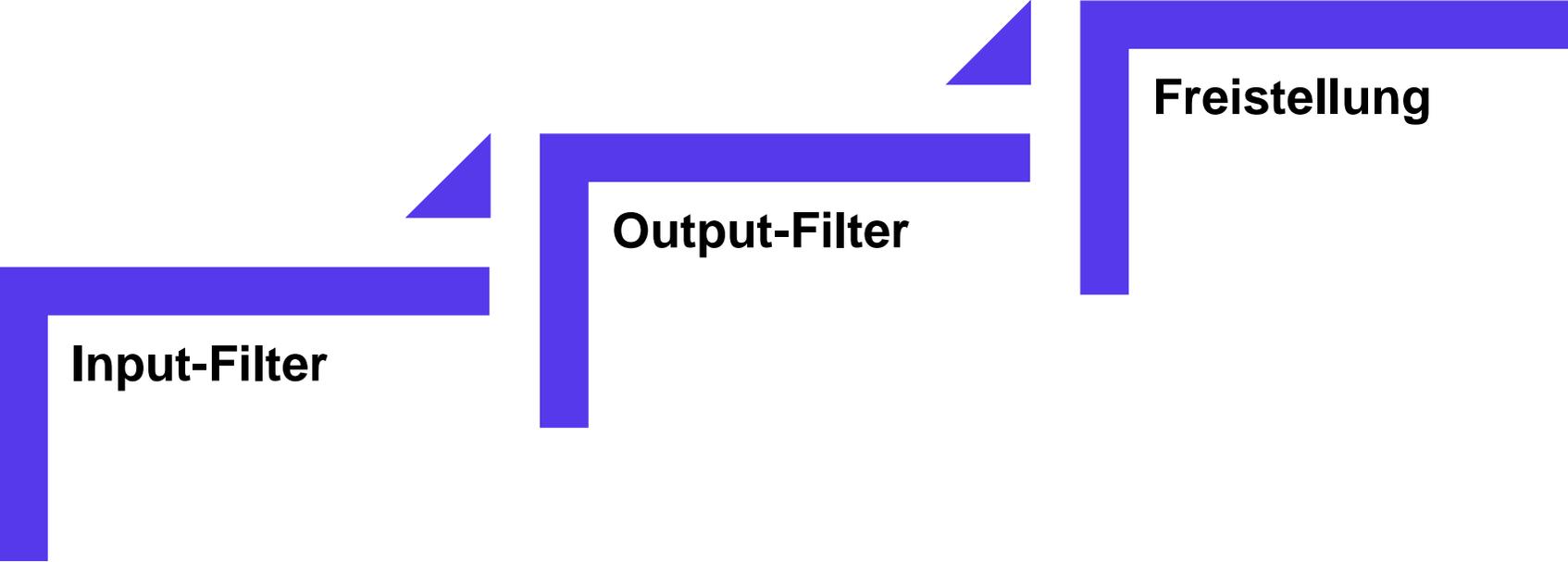
Problemfelder:

- Mangelnde **Transparenz**
- Algorithmische **Verzerrungen** ("Model Drift")
- **Parameter und Gewichtungen**
- **Datenquellen**
- Regulatorische Anforderungen

Best Practices:

- **Visualisierungswerkzeuge**
- **Detaillierte Logs und Dokumentation**
- **Regelmäßige Überprüfung und Validierung**

Model Sourcing – Verletzung von Rechten Dritter



KI-Sourcing – Vertragliche Aspekte aus Kundensicht

Nachvollziehbarkeit

- Visualisierung
- Logs / Dokumentation

Technische Aspekte

- Leistungsfähigkeit / Qualität des Modells (FLOPS, Inferenzzeit)

Usability

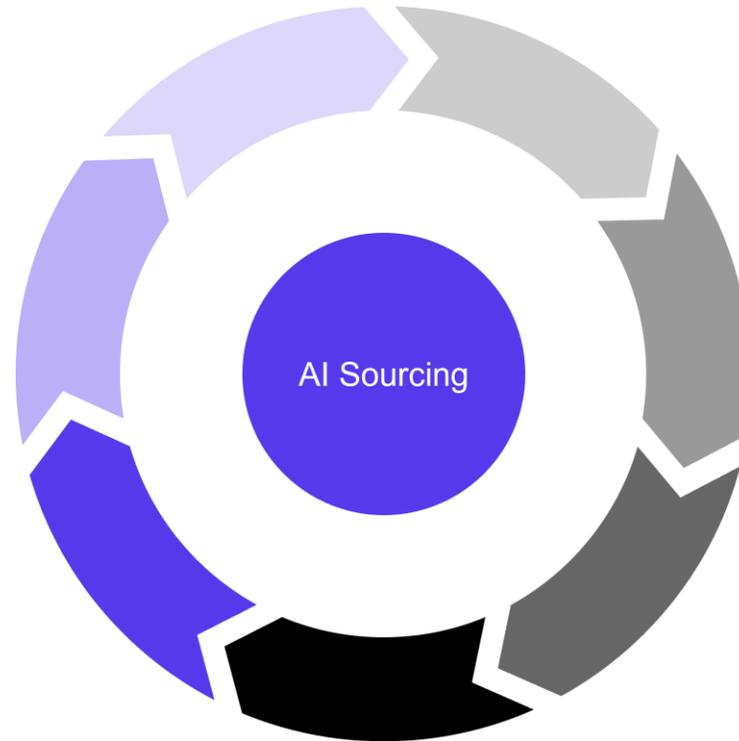
- Einfaches Konfigurieren eigener Use Cases möglich

Maintenance

- Model Drift

Leistungsbeschreibung

- Definition von KPIs/ SLAs
- (z. B. Wahrscheinlichkeitsangaben)
- Schnittstellen APIs, Kompatibilität
- Maßnahmen gegen Halluzinationen, Model Drift (Aktualität der Daten, Refresh)



Vertraulichkeit

- Eigene Instanz / off-premise, Mandantenfähigkeit
- Geschäftsgeheimnisgesetz
- Monitoring / Verschlüsselung

Lizenzmodell (Nutzungs- / Urheberrechte)

- Schuldrechtliche Allokation des KI-Outputs / trainierten Modells
- Keine Wiederverwendung von Inhalten durch Provider (Prompts, Output)
- Haftungsfreistellung für die Verletzung von Rechten Dritter

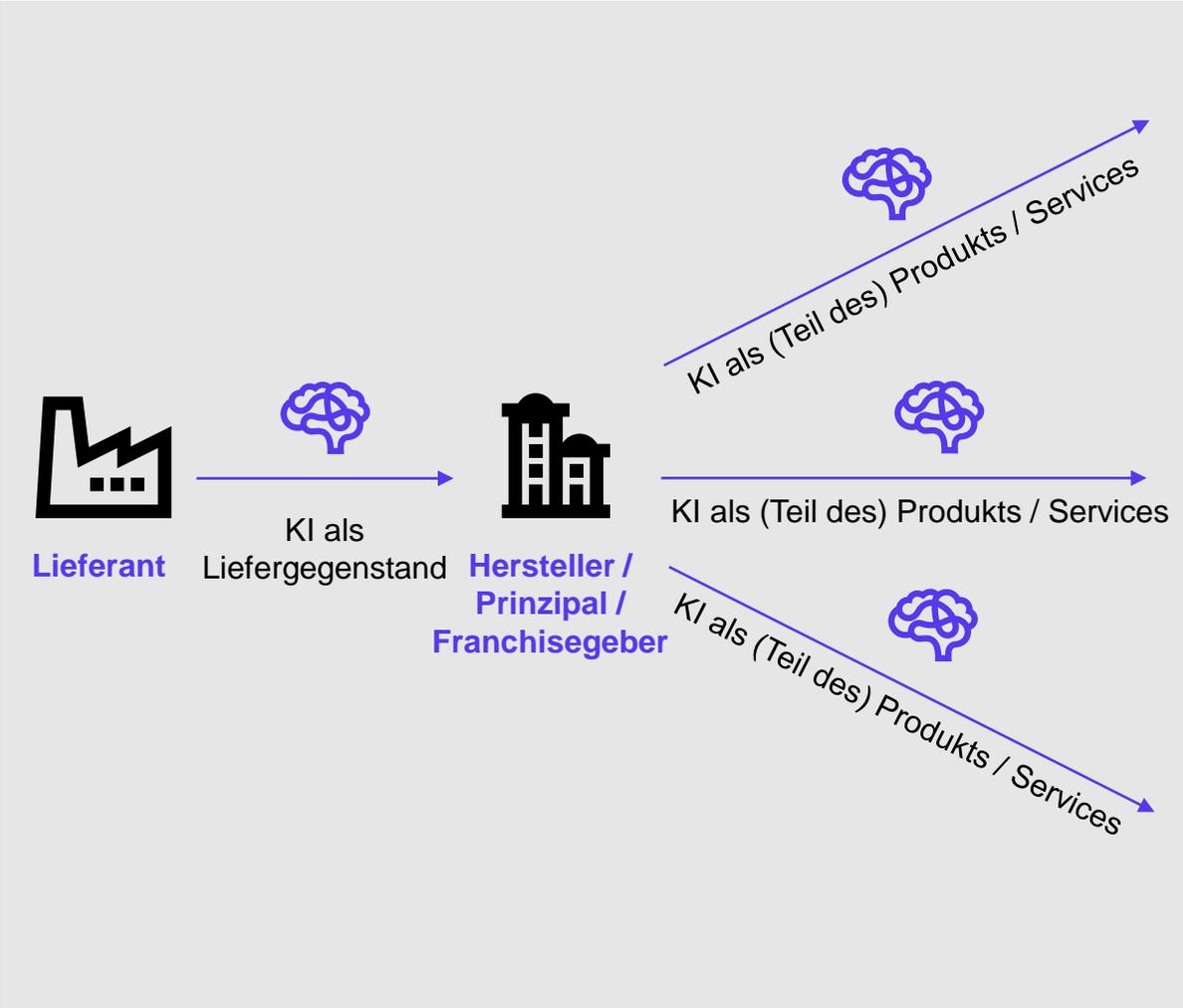
Trainingsdaten

- Datenlizenz, Data Act, Datenschutz, AGG,
- Datenqualität
- Auskunftsansprüche nach KI-VO
- Immaterialgüterrechtliche Schranken

Haftung

- Klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche nötig
- Produktsicherheitsverordnung
- Auskunftsanspruch nach KI-VO
- Bußgelder bei Non-Compliance (AI Act, DS-GVO, Data Act)

KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services

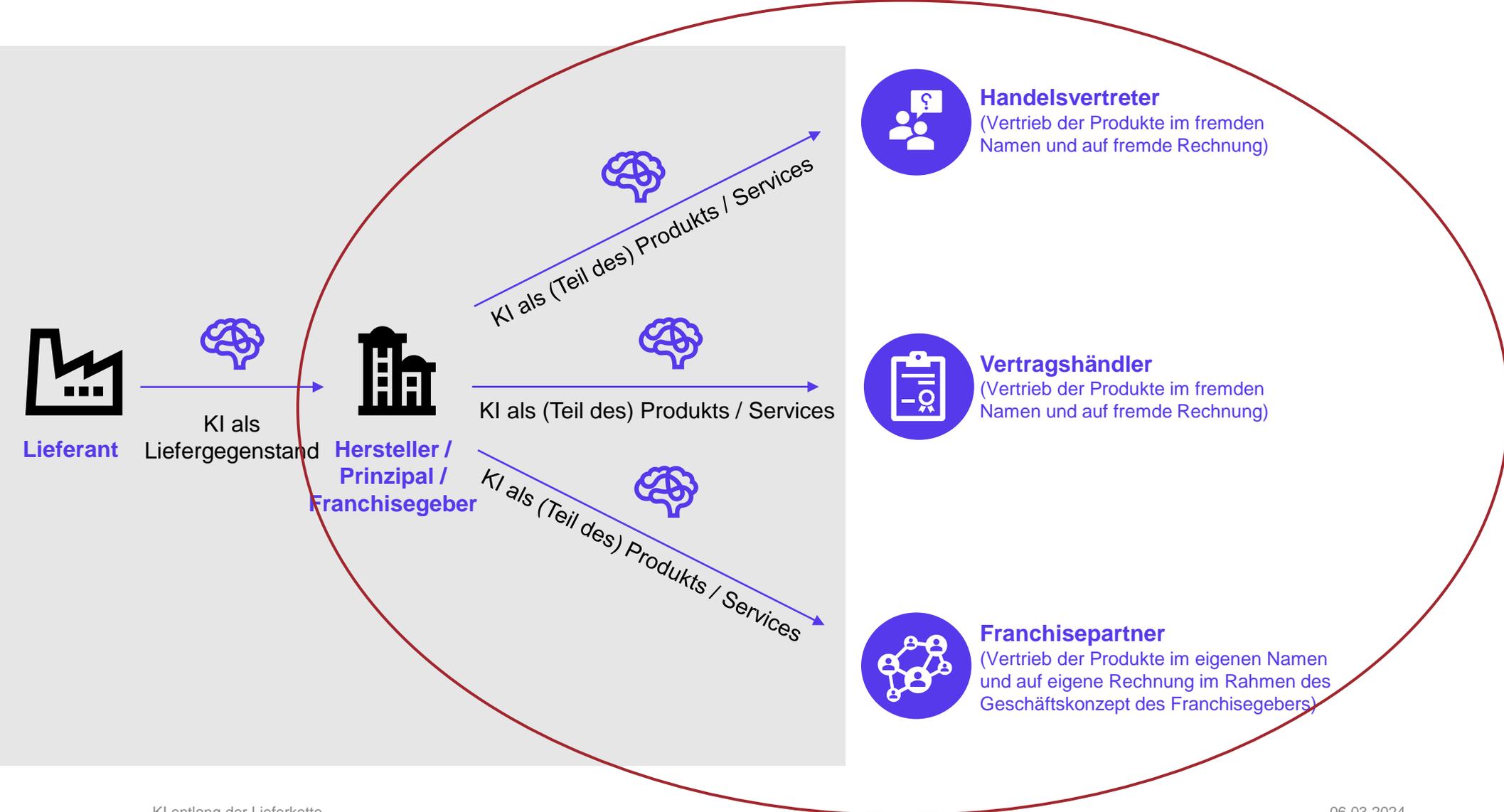


Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

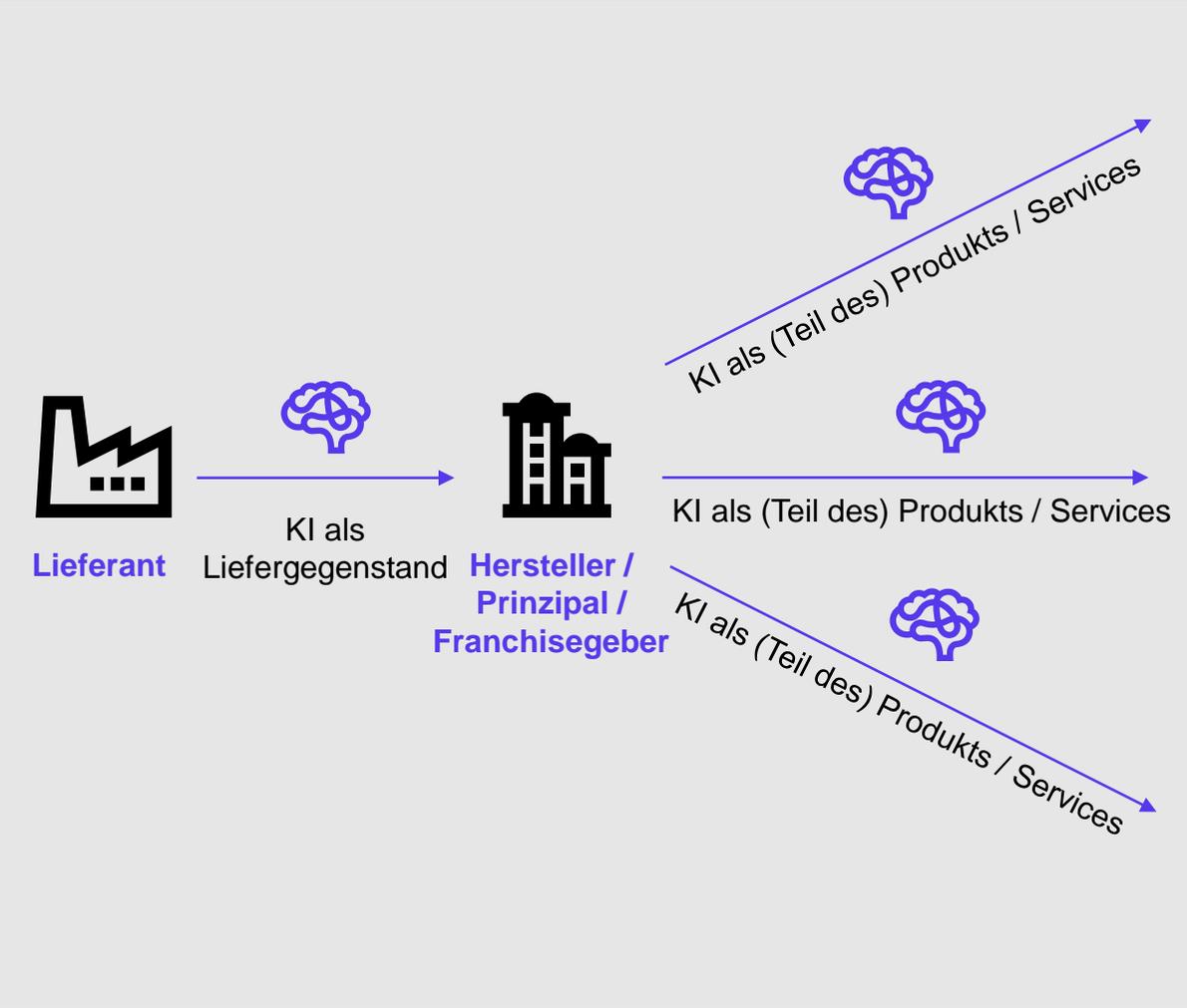
Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services



KI entlang der Lieferkette – KI als Gegenstand von Produkten / Services



Handelsvertreter
 (Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

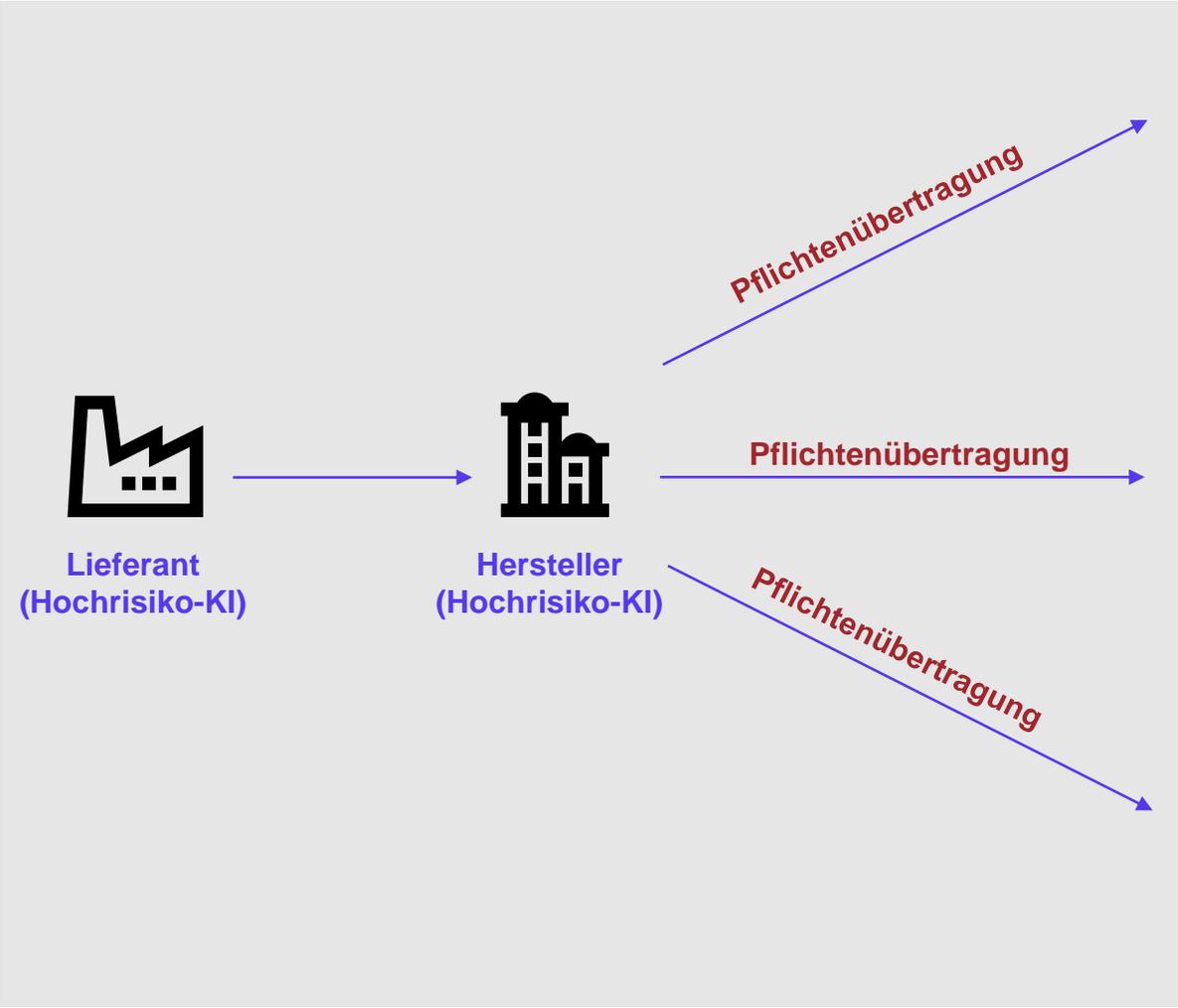
Vertragshändler
 (Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Franchisepartner
 (Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)



Informationspflichten
 (z.B. nach dem Data Act)
Lizenz/ Recht zur Sublizenzierung

Hochrisiko-KI entlang der Lieferkette – Übertragung der Herstellerpflichten nach dem AI Act



Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung)

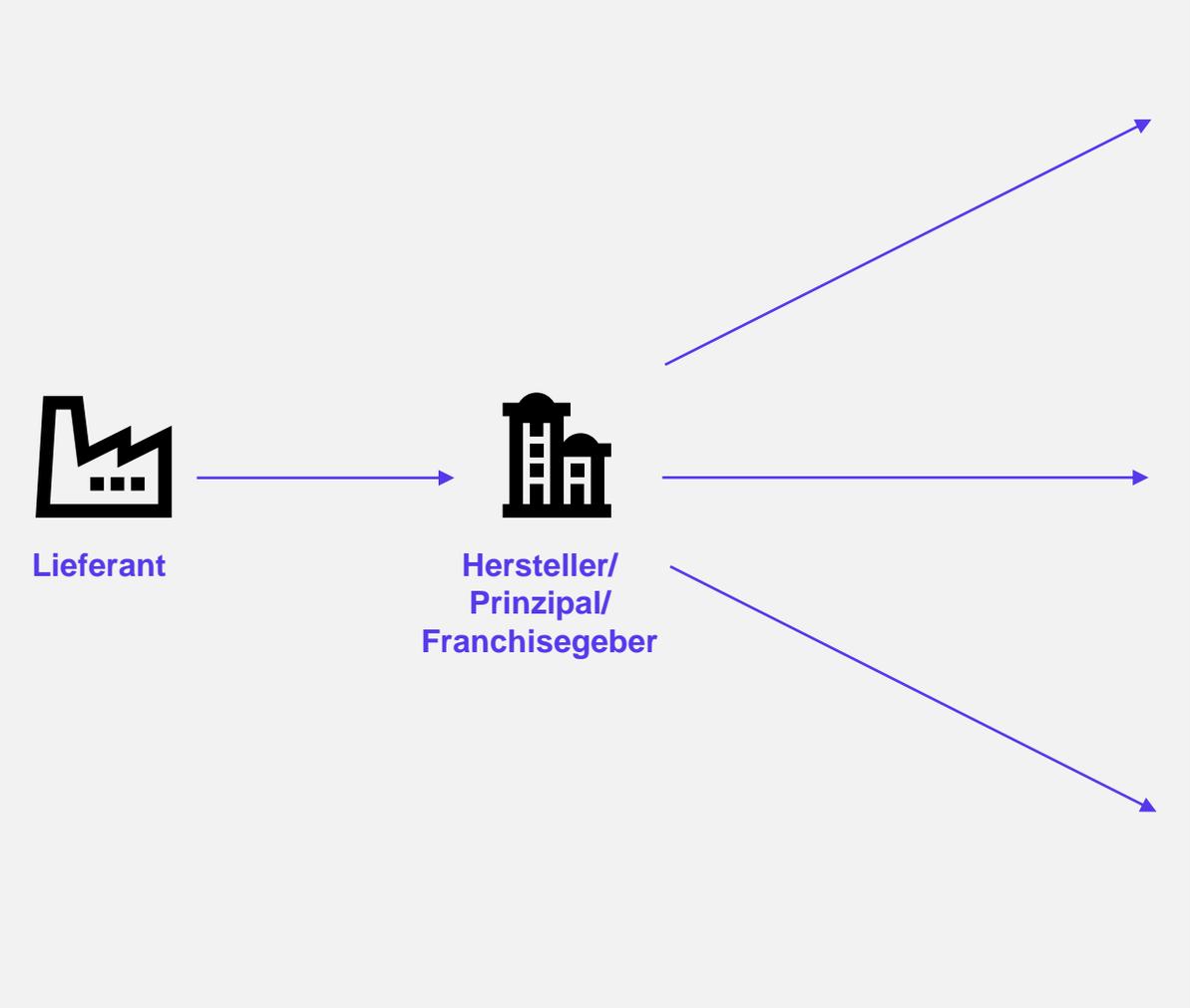
Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

Übertragungsrisiken

- Anbringung von Markenzeichen oder Namen auf KI**
- Modifizierung von KI-Systemen, unabhängig von Einstufung als Hochrisiko-KI**

Risiken bei Einsatz von KI

Einsatz von KI entlang der Lieferkette



Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)



Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung)



Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

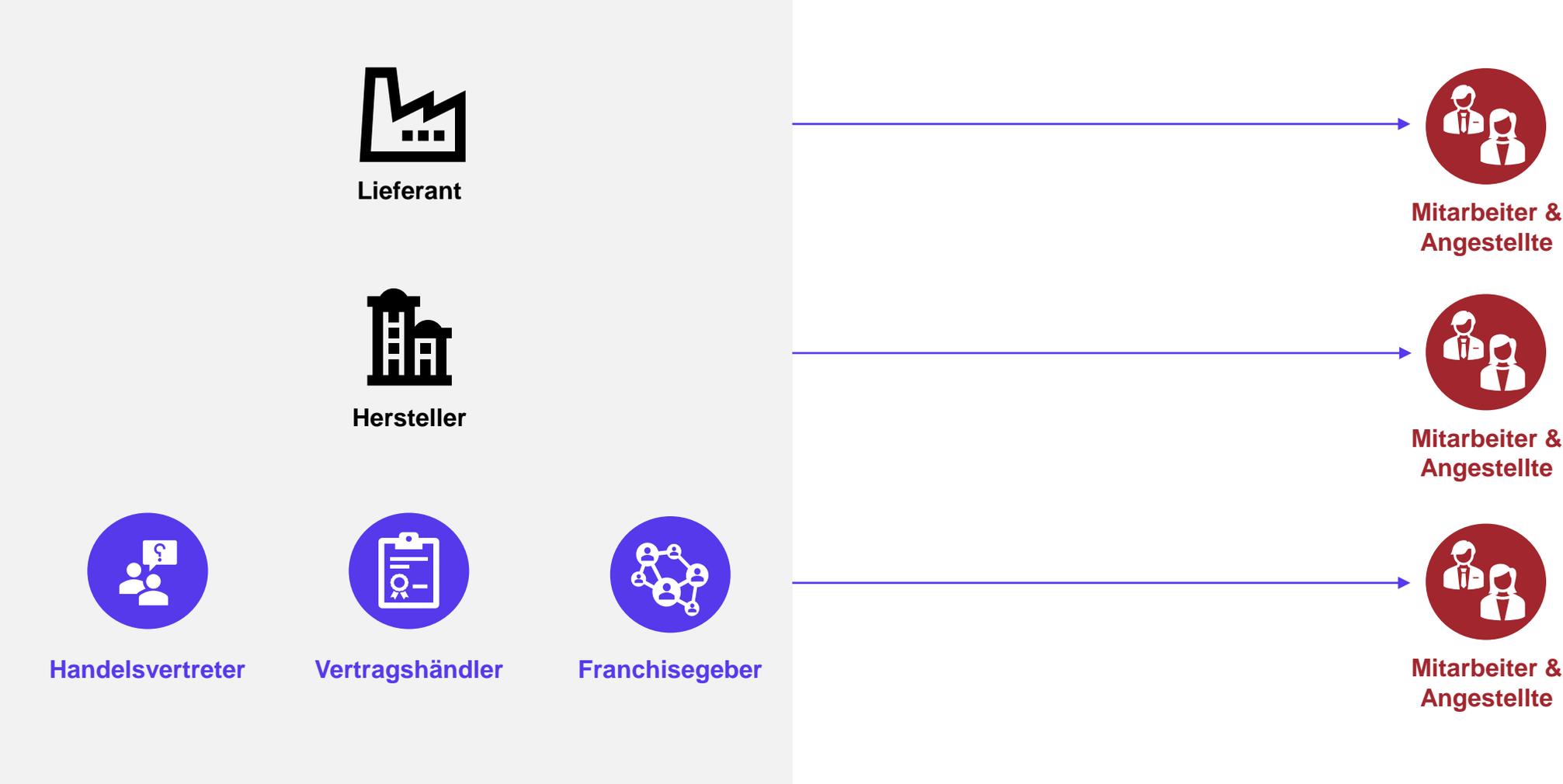
1

 **KI Nutzung intern**
(beispielsweise durch Angestellte & Mitarbeiter)

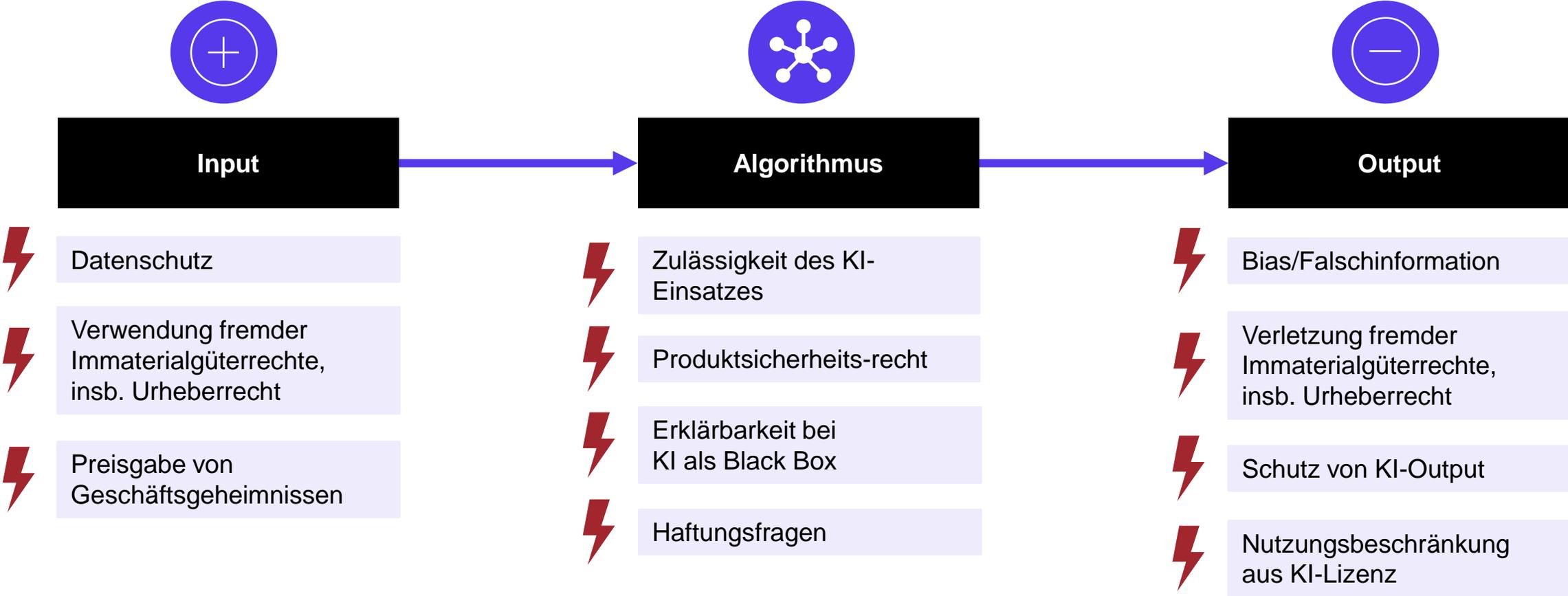
2

 **KI Nutzung durch Vertragspartner**
(beispielsweise Lieferant und Vertriebsmittler)

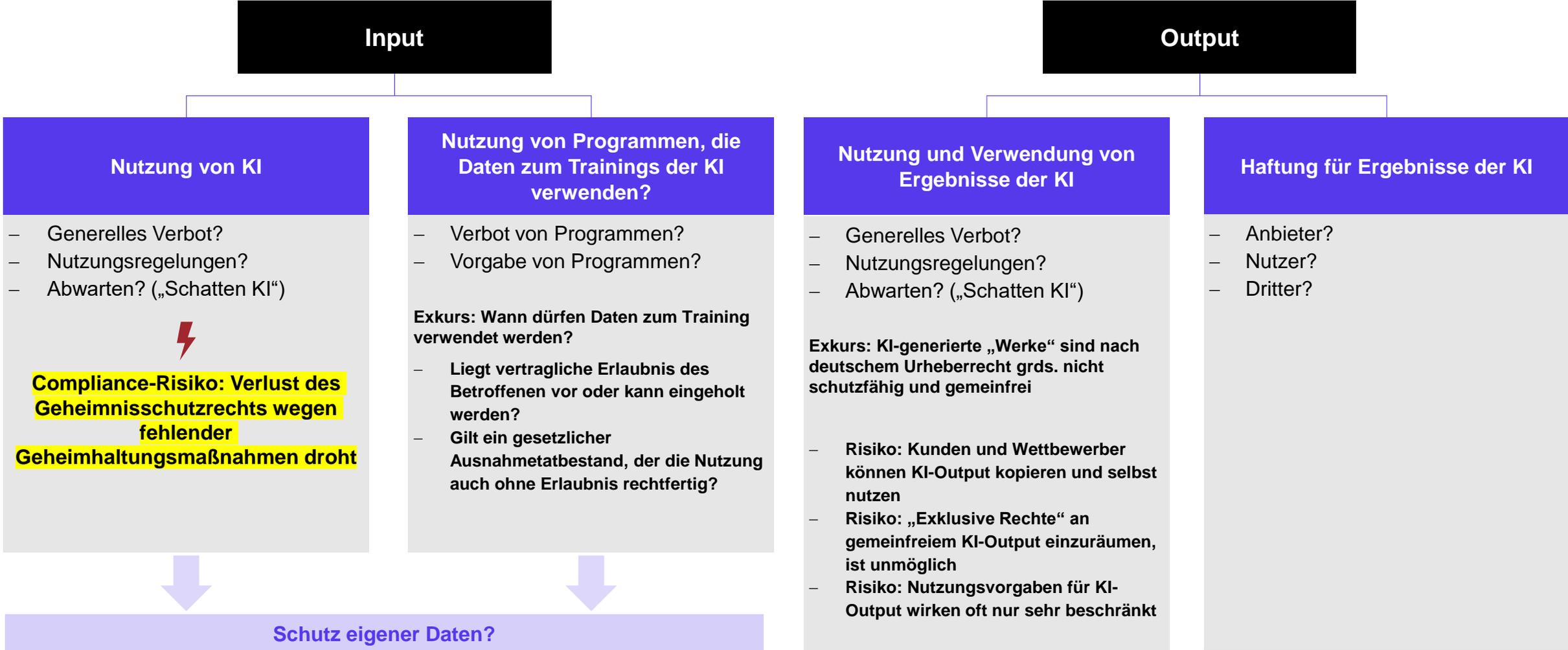
Einsatz von KI innerhalb der Unternehmen



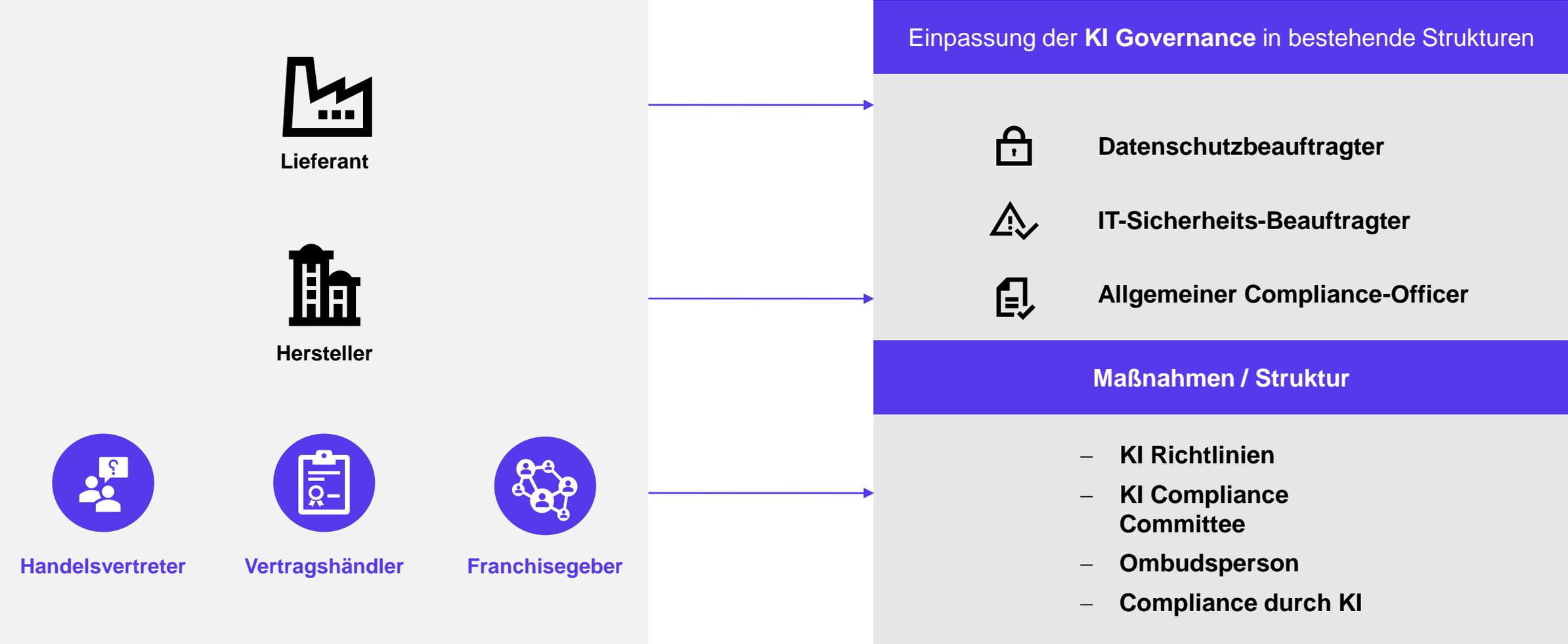
Rechtliche Risiken beim Einsatz von KI innerhalb von Unternehmen



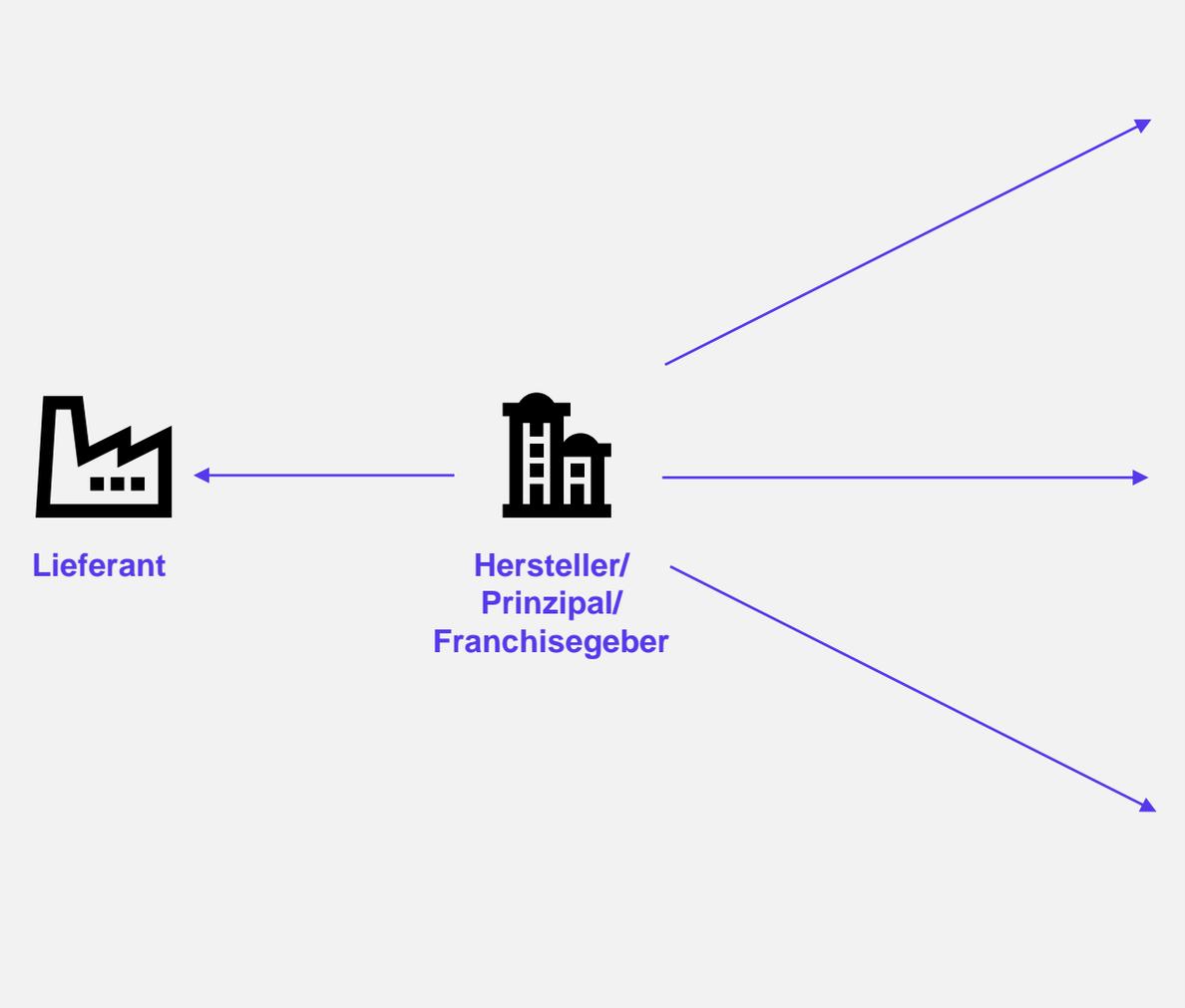
Rechtliche Risiken beim Einsatz von KI – Deep Dive



Risikominimierung – KI Governance innerhalb des Unternehmens



Einsatz von KI durch Vertragspartner



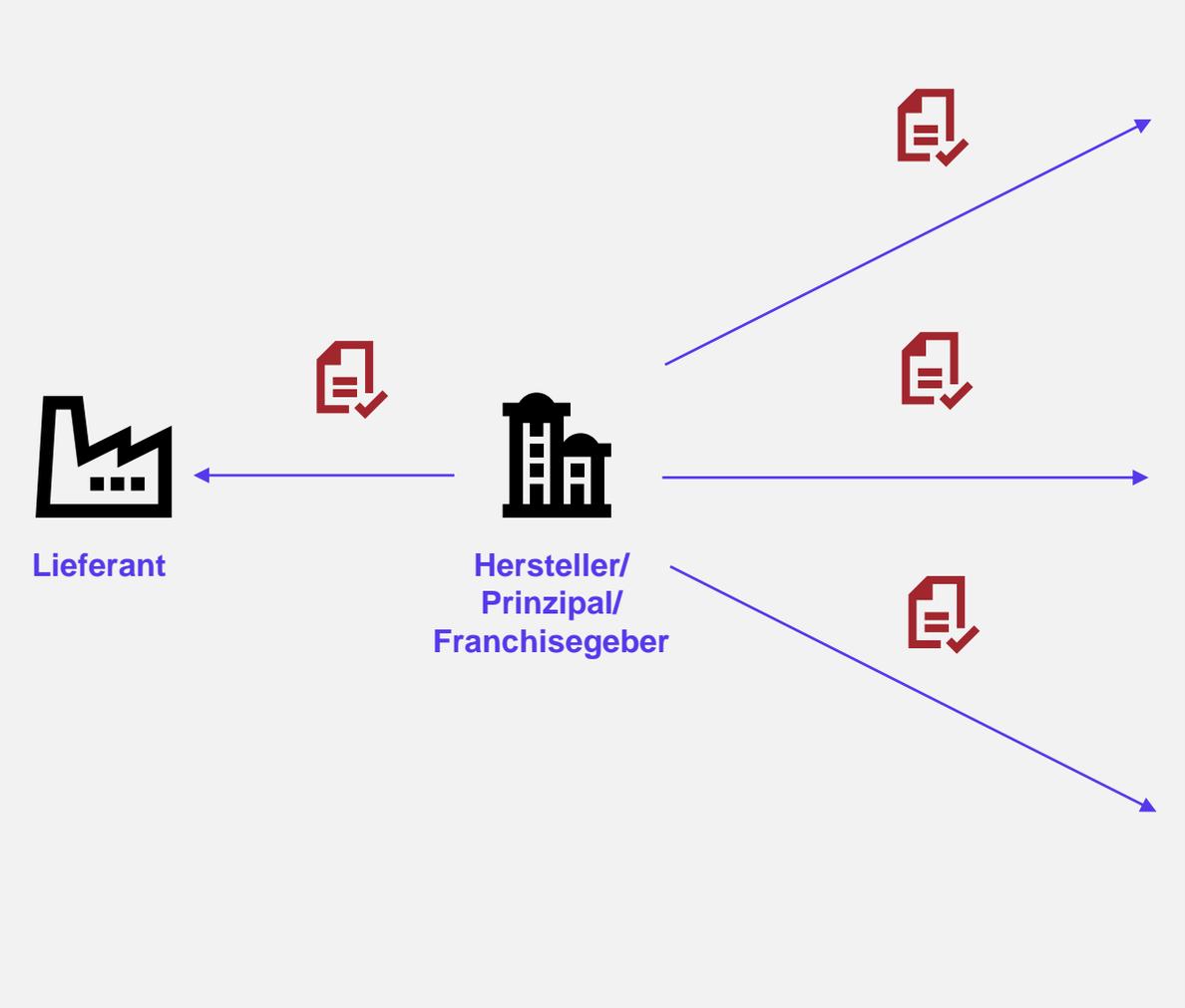
Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung)

Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

- 1 Schutz von Know-how
- 2 Schutz von Daten
- 3 Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Risikominimierung – KI Governance gegenüber Vertragspartner



Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

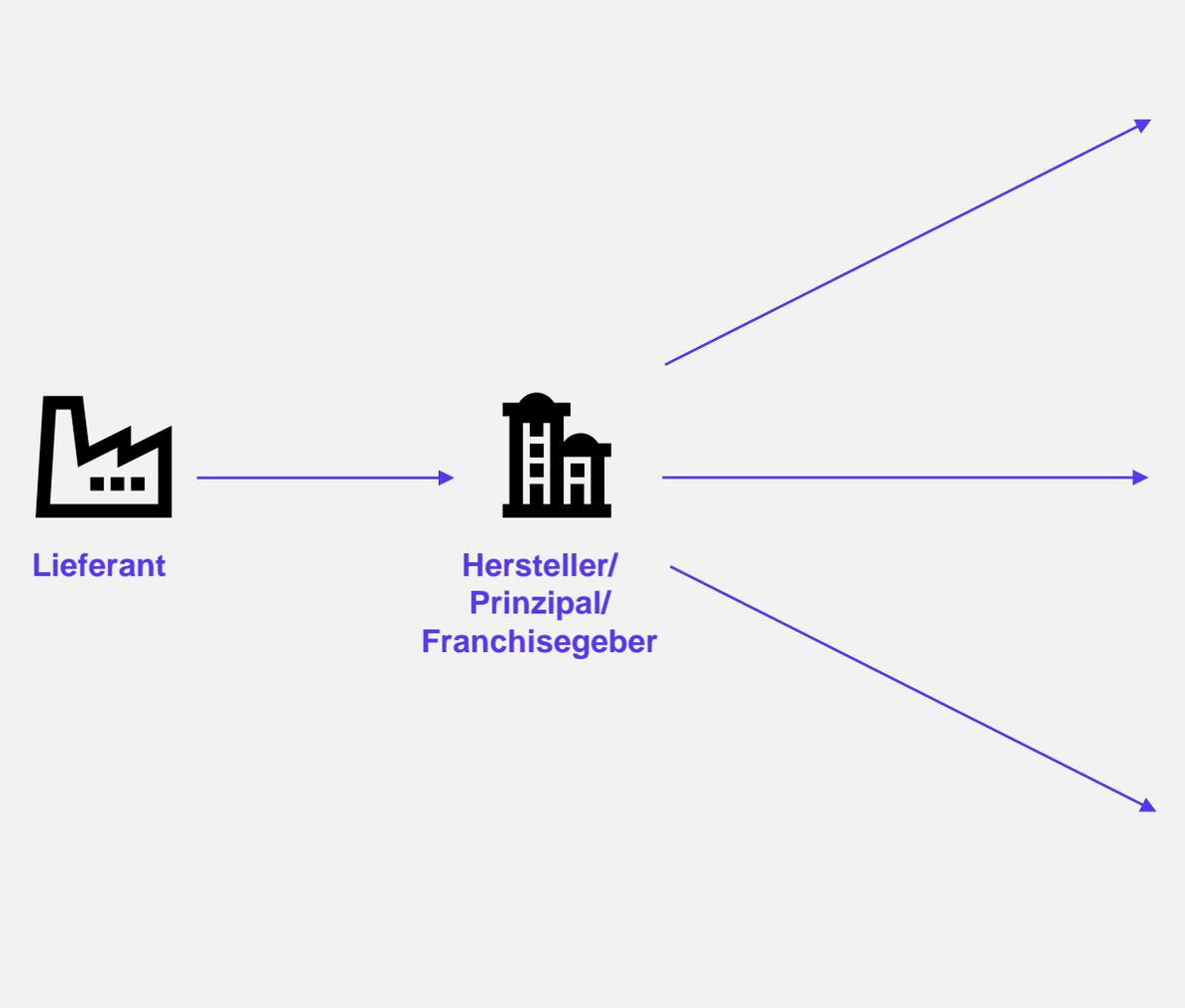
Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung)

Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

Vorgabe zur Nutzung von KI durch KI Richtlinien?

Fazit

Fazit: Einsatz von KI entlang der Lieferkette



Handelsvertreter
(Vertrieb der Produkte im fremden Namen und auf fremde Rechnung)

Vertragshändler
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung)

Franchisepartner
(Vertrieb der Produkte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Rahmen des Geschäftskonzept des Franchisegebers)

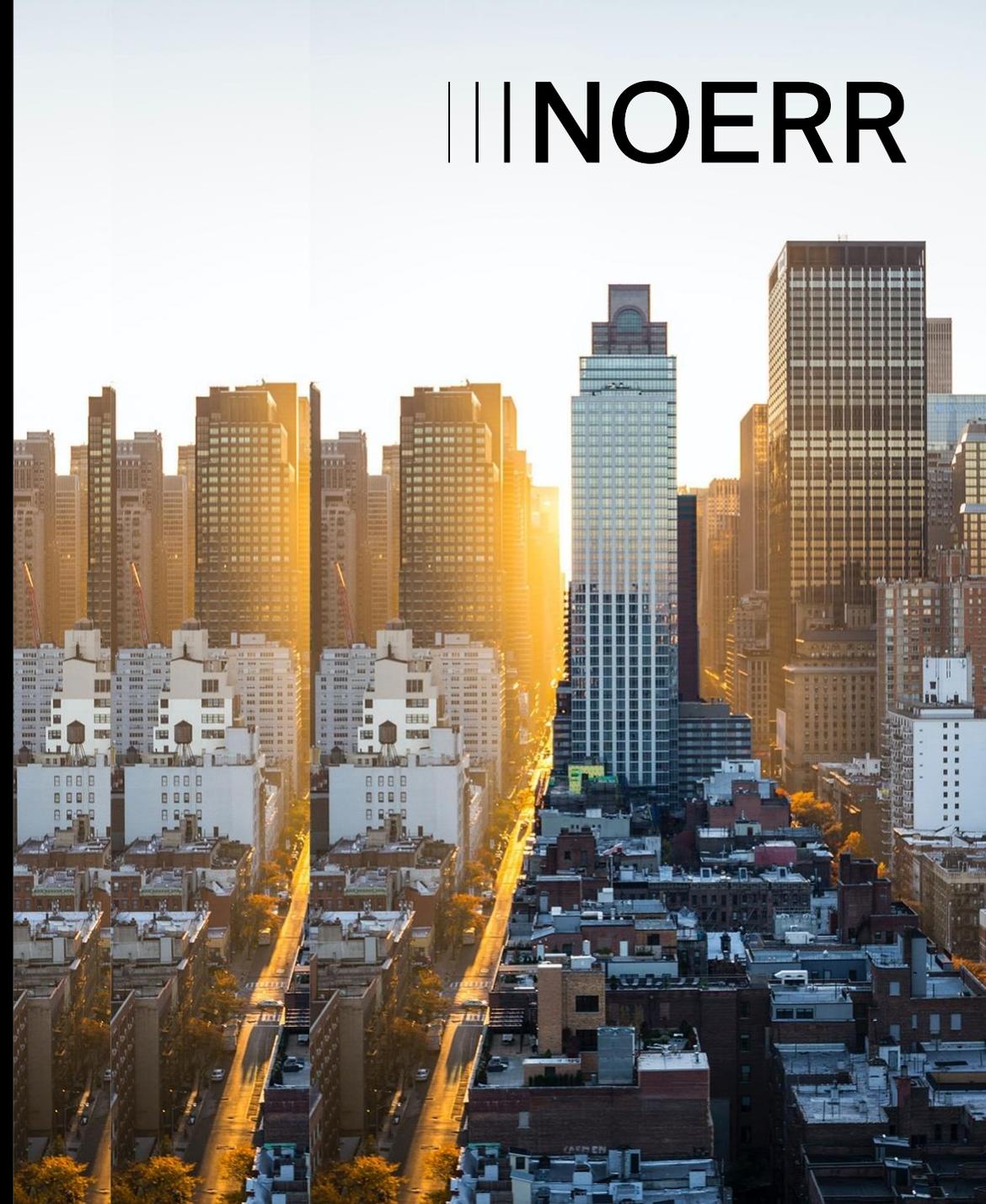
1

KI Sourcing: KI als Gegenstand Vertragsprodukten oder Dienstleistungen

2

Einsatz von KI durch „Player“ der Lieferkette

||| NOERR



info@noerr.com
noerr.com
© Noerr PartGmbB

Referentinnen



Marieke Merkle

Rechtsanwältin

Associated Partner

+49 89 28628 227

marieke.merkle@noerr.com

Marieke Merkle ist spezialisiert auf die rechtliche Beratung im Bereich Data Economy (insbesondere Cloud-Computing, Datennutzungsverträge, KI) sowie auf die rechtliche Beratung im Zusammenhang mit Digitalisierungsprojekten nationaler und internationaler Mandanten (insbesondere Automatisierung von Unternehmensprozessen, IT-Projekte, IT-Outsourcings) und Softwareurheberrecht (einschließlich Open Source Software). Marieke Merkle ist Lehrbeauftragte an der LMU München für IT-Recht.

Ausgewählte Publikationen

- Outbound-Compliance: Aktive Beteiligung an Open-Source-Projekten, MMR 2022, 251
- Der Entwurf des Data Acts, Recht Digital RDi 2022, 168 (zusammen mit Dr. David Bomhard)
- Regulation of Artificial Intelligence – The EU Commission’s proposal of an AI Act, EuCML 2021, 257 (zusammen mit Dr. David Bomhard)
- Europäische KI-Verordnung: Der aktuelle Kommissionsentwurf und praktische Auswirkungen, Recht Digital RDI 2021, 276-283 (zusammen mit Dr. David Bomhard)
- Regelmäßige Beiträge in ROBOTIK UND PRODUKTION

Referentinnen



Dr. Jasmin Schulzweida

Rechtsanwältin
Senior Associate

+49 40 300397145

jasmin.schulzweida@noerr.com

Jasmin Schulzweida ist spezialisiert auf die rechtliche Beratung im Vertriebsrecht im Bereich der Automobil- und Konsumgüterindustrie sowie im Franchiserecht. Sie berät und vertritt nationale und internationale Mandanten in allen vertriebsrechtlichen Fragen, insbesondere bei der Gestaltung und Verhandlung von Vertriebs-, Liefer- und Franchiseverträgen. Darüber hinaus berät und vertritt sie bei der Durchsetzung von Ansprüchen in der Lieferkette. Jasmin Schulzweida veröffentlicht regelmäßig zu vertriebsrechtlichen Themen.

Ausgewählte Publikationen

- Franchise Agreement, in: Pfaff (Hrsg.), Lizenzverträge – Formulkommentar, Beck-Verlag, 4. Auflage (zusammen mit Prof. Dr. Karsten Metzloff)
- Zur Wirksamkeit insolvenzabhängiger Lösungsklauseln in Vertriebsverträgen, ZVertriebsR 2024, 71
- Social Media Guidelines in Franchisesystemen, ZVertriebsR 2023, 3 (zusammen mit Prof. Dr. Karsten Metzloff)
- International Comparative Legal Guide - Franchise 2024, Chapter Germany (zusammen mit Dr. Tom Billing)
- The Franchise Law Review: Germany, 10th Edition, Chapter Germany (zusammen mit Prof. Dr. Karsten Metzloff)
- Regelmäßige Beiträge in ZVertriebsR und ILO Franchise Newsletter